



# Sammlung Theaterzettel

## Ehrliche Arbeit

**Bial, Rudolf**

**1892-11-11**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.  
Freitag, den 11. November 1892.

## 24. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male in neuer Bearbeitung:

# Ehrlidje Arbeit.

Volkstück mit Gesang in 3 Aufzügen (5 Bildern) von H. Wilken und B. Herrmann.  
Musik von R. Bial und B. Holländer.  
(Regisseur: Herr Homann.)

### Personen:

August Schulze, Spekulant . . . . .	Herr Homann.	Schröpfer . . . . .	Herr Bauer.
Lydia, geb. von Schminkwitz, seine zweite Frau . . . . .	Frl. Clair.	Max Wohlmut, Besitzer einer großen Bäckerei . . . . .	Herr Rieper.
Margarethe, seine Tochter aus erster Ehe	Frl. Raden.	Kalau, sein Obergeselle . . . . .	Herr Lösch.
Frau Sophronia von Schminkwitz . . . . .	Frau Jac. bi.	Rups, Päder . . . . .	Herr Tietsch.
Athalia, deren Töchter . . . . .	Fräul. Schubert.	August Renze, Konditor . . . . .	Herr Eisner.
Flaminia, deren Töchter . . . . .	Fräul. Schelly.	Lottchen Kabe, Hausmädchen bei Schulze	Fräul. De Vant.
Eulalia, deren Töchter . . . . .	Fräul. Wagner.	Kullmey, Gastwirth . . . . .	Herr Eichrodt.
Herr von Goldammer, Fabrikant . . . . .	Herr Jacobi.	Ein Diener . . . . .	Herr Schilling.
Hektor von Löwenheim, Disponent bei Schulze . . . . .	Herr Schreiner.		
	Diener. Bäckergehilfen. Lehrlinge. Zwei Mägde. Jungen.		

### Eintrittspreise:

<b>Ganze Logen:</b>		In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 2.— per ½ lat
Logen 2. Rang* . . . . .	M. 2.— per Platz.	2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.20 " "
<b>Einzeln Logenplätze:</b>		<b>Sperrsitze:</b>	
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 5.— per Platz.	Erstes Parquet . . . . .	M. 3.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Zweites Parquet . . . . .	" 2.50 " "
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Stehplatz im ersten Parquet . . . . .	M. 2.50 per Platz
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.— " "	Stehplatz im zweiten Parquet . . . . .	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "	Porterre . . . . .	" 1.50 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.— " "	In der Gallerieloge . . . . .	" .80 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	In der Gallerie . . . . .	" .40 " "

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr Nachmittags von 3–5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen  
und in Heidelberg Herr Otto Schur vorm. G. Guttenger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung 6 Uhr **Anfang**  $1\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Ende**  $1\frac{1}{2}$  10 Uhr.

### Lezte Eisenbahn-Fahrten:

<b>Von Mannheim:</b>		<b>Von Ludwigshafen:</b>	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 03.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 10	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg	1 Uhr 01
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet spätestens 10 Uhr 55.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung frühestens 10 Uhr 15 ab			

Samstag, den 12. November 1892. — 2. Volksvorstellung.

### Doktor Klaus.

Lustspiel in 5 Aufzügen von Adolf Arronge.

Anfang 7 Uhr.

Der Vorverkauf der nummerirten Plätze zur Volksvorstellung am Samstag, den 12. November erfolgt Freitag, den 11. November von 3 Uhr ab an der Tageskasse.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden von jetzt ab an der Tageskasse entgegengenommen. Die Abgabe der vorgemerkten Billets erfolgt Samstag Vormittag von 10–12 Uhr an der Tageskasse.